

EP-S-01-144 Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern

Antragsteller*in: Jonathan Worth (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 143 bis 145 einfügen:

in Großbritannien unterstützen, die eine weitere Entscheidung der Bürger*innen über das finale Austrittsdokument fordern. Wir setzen uns für den Erhalt der Bürger*innenrechte auf beiden Seiten ein. Weder die EU-Bürger*innen Großbritanniens noch die britischen Bürger*innen in der EU dürfen zum Opfer des Brexit werden.

Begründung

*Zur Zeit gibt es nichts zum Thema Bürger*innenrechte und Brexit in der Wahlprogramm. Die EU müß konsequent mit die britische Staat verhandeln, aber auch gleichzeitig versuchen die Schlussfolgerungen des Brexits für die einzel bürg*innen zu reduzieren. Die zukünftige Beziehung GB-EU wird zwischen 2019 und 2024 verhandelt – deswegen ist es wichtig dieses Thema in der Wahlprogramm zu schreiben.*

weitere Antragsteller*innen

Terry Reintke (Gelsenkirchen KV); Lina-Mieke Fischer (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Janis Prinz (Bochum KV); Sophia Marie Braun (Berlin-Pankow KV); Alexandra Geese (Bonn KV); Daniel Kosak (Lüneburg KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Catherine Kern (Hohenlohe KV); Malte-Jannik Krüger (Steinburg KV); Georg P. Kössler (Berlin-Neukölln KV); Florian Lessing (Freiburg KV); Jutta Paulus (Neustadt-Weinstraße KV); Silvia Rothmund (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Vasili Franco (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Sebastian Schäfer (Oberberg KV); Anna Cavazzini (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Johanna Haffner (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Miriam Matz (Saalekreis KV); Jürgen Wolf (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Tobias Flessenkemper (Düsseldorf KV); Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV)